



Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.deD-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Post: D-20453 Hamburg
Telefon: 040 42831-0
Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.deD-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel
Telefon: 0431 6895-0
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.deAuskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 040 42831-2522 • Fax: 040 427964-500 • E-Mail: pflugestatistiken@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Pflegestatistik in Hamburg und Schleswig-Holstein 2003

Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und Pflegebedürftige

Im Dezember des Jahres 2003 erhielten in **Hamburg** 41 959 Menschen Leistungen aus der Pflegeversicherung. Damit nahm die Zahl der Leistungsempfänger im Vergleich zum Jahr 2001 um 2,2 Prozent zu.

Der überwiegende Anteil (38 Prozent) der Pflegebedürftigen erhielt ausschließlich Pflegegeld. Das bedeutet, sie wurden vorwiegend von Familienangehörigen gepflegt. 29 Prozent der Pflegebedürftigen in Hamburg wurden von einem ambulanten Pflegedienst unterstützt; ein Drittel (33 Prozent) lebte in einem Pflegeheim. Knapp mehr als die Hälfte der Pflegebedürftigen (51 Prozent) war der Pflegestufe I zugeordnet, d.h. sie waren erheblich pflegebedürftig. Auf die Pflegestufe II (schwer pflegebedürftig) entfielen 37 Prozent und zwölf Prozent der Pflegebedürftigen waren schwerstpflegebedürftig und somit der Pflegestufe III zugeordnet. Unter den Pflegebedürftigen der Pflegestufe III befanden sich knapp ein Prozent Härtefälle.

In den 314 ambulanten und 174 stationären Pflegeeinrichtungen waren Ende 2003 18 055 Personen beschäftigt. 81 Prozent (14 549 Personen) der Beschäftigten waren weiblich. In beiden Geschlechtergruppen waren mehr als die Hälfte (Frauen: 69 Prozent; Männer: 61 Prozent) im Bereich der Pflege tätig. In Hamburgs Pflegeheimen betreuten 3 487 voll- und 2621 teilzeitbeschäftigte Angestellte im pflegerischen Bereich 13 731 Pflegebedürftige. In der ambulanten Pflege entfielen auf 481 voll- und 1 080 teilzeitbeschäftigte Pflegekräfte 12 202 Pflegebedürftige.

In **Schleswig Holstein** nahm die Zahl der Leistungsempfänger aus den Pflegekassen im Vergleich zu 2001 um 3,6 Prozent auf 74 264 Personen ab. 42 Prozent der Pflegebedürftigen wurden überwiegend von ihren Angehörigen gepflegt und erhielten nur Pflegegeld. 20 Prozent nahmen die professionelle Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch. Der Anteil an Pflegebedürftigen in Pflegeheimen lag bei 38 Prozent. Diese Struktur spiegelt sich in der Einteilung der Pflegebedürftigen nach Pflegestufen wider. Auf die Pflegestufe I entfielen in Schleswig-Holstein 50 Prozent, auf Pflegestufe II 35 Prozent und 14 Prozent der Pflegebedürftigen waren der Pflegestufe II zugeordnet mit einem Anteil von zwei Prozent Härtefällen.

In den 354 ambulanten und 545 stationären Pflegeeinrichtungen Schleswig-Holstein waren 85 Prozent der 30 098 Beschäftigten weiblich. Der überwiegende Teil der Frauen (68 Prozent) arbeitete im pflegerischen Bereich. Ebenso der Großteil der männlichen Beschäftigten, allerdings mit 58 Prozent zu einem geringeren Anteil als die weiblichen Beschäftigten. In schleswig-holsteinischen Pflegeheimen wurden 28 341 Pflegebedürftige von 8 185 pflegerischen Voll- und 6 220 Teilzeitkräften betreut. Bei den ambulanten Pflegediensten entfiel auf 351 Voll- und 1 279 Teilzeitkräfte in der Grundpflege eine Anzahl von 14 752 Pflegebedürftigen.

1. Eckzahlen der Pflegestatistik 2003 für Hamburg und Schleswig-Holstein	3
2. Ambulante Pflegedienste in Hamburg	
2.1 Pflegebedürftige in Hamburg nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen	4
2.2 Personal in Hamburg nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	5
2.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	6
3. Stationäre Einrichtungen in Hamburg	
3.1 Verfügbare Plätze in Hamburg nach Art und Träger der Einrichtung	8
3.2 Personal in Hamburg nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	9
3.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	10
4. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Hamburg	
4.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Hamburg am 15.12.2003 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	12
4.2 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	14
5. Ambulante Pflegedienste in Schleswig-Holstein	
5.1 Pflegebedürftige in Schleswig-Holstein nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen	16
5.2 Personal in Schleswig-Holstein nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	17
5.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	18
6. Stationäre Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein	
6.1 Verfügbare Plätze in Schleswig-Holstein nach Art und Träger der Einrichtung	20
6.2 Personal in Schleswig-Holstein nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	21
6.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	22
7. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Schleswig-Holstein	
7.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Schleswig-Holstein am 15.12.2003 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	24
7.2 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung	26

1. Eckzahlen der Pflegestatistik 2003 für Hamburg und Schleswig-Holstein

Gegenstand der Nachweisung	Hamburg	Schleswig-Holstein
Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)¹	314	354
Personal	8 004	6 948
Vollzeitbeschäftigt	2 362	1 470
teilzeitbeschäftigt ²	5 398	5 297
ausschließlich in der Pflege tätig	1 618	1 693
Vollzeitbeschäftigt	481	351
Teilzeitbeschäftigt	1 080	1 279
Pflegebedürftige	12 202	14 752
Pflegestufe I	6 628	8 049
Pflegestufe II	4 414	5 043
Pflegestufe III	1 160	1 660
Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)¹	174	545
Personal	10 051	23 150
Vollzeitbeschäftigt	4 817	11 041
Teilzeitbeschäftigt	4 705	10 983
ausschließlich in der Pflege tätig	6 437	15 163
Vollzeitbeschäftigt	3 487	8 185
Teilzeitbeschäftigt	2 621	6 220
Pflegebedürftige	13 731	28 341
Pflegestufe I	4 810	10 304
Pflegestufe II	6 224	11 447
Pflegestufe III	2 499	6 048
bisher ohne Zuordnung zu einer Pflegestufe	198	542
Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger³	16 026	31 171
Pflegestufe I	10 014	18 871
Pflegestufe II	4 776	9 508
Pflegestufe III	1 236	2 792
Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt⁴	41 959	74 264

¹ Stichtag. 15.12.2003

² Einschließlich geringfügig Beschäftigter, jedoch ohne Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende.

³ Am 31.12.2003. Ohne Empfängerinnen und -empfänger, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

⁴ Bei der Zahl der LeistungsempfängerInnen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern EmpfängerInnen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2. Ambulante Pflegedienste in Hamburg

2.1 Pflegebedürftige in Hamburg nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung					
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt									
Insgesamt									
unter 15	49	34	15	14	4	35	11	-	-
15 - 60	821	392	429	552	295	268	134	1	-
60 - 65	429	221	208	276	134	153	74	-	-
65 - 70	669	286	383	458	265	209	116	2	2
70 - 75	970	390	580	650	396	316	181	4	3
75 - 80	1 766	491	1 275	1 182	851	577	420	7	4
80 - 85	2 845	643	2 202	1 867	1 451	954	732	24	19
85 - 90	2 114	433	1 681	1 315	1 029	781	636	18	16
90 - 95	1 938	364	1 574	1 186	963	716	580	36	31
95 und mehr	601	103	498	351	292	245	202	5	4
Insgesamt ...	12 202	3 357	8 845	7 851	5 680	4 254	3 086	97	79
Pflegestufe I									
unter 15	16	12	4	3	-	13	4	-	-
15 - 60	350	173	177	243	125	106	52	1	-
60 - 65	204	101	103	139	68	65	35	-	-
65 - 70	358	139	219	254	157	104	62	-	-
70 - 75	499	162	337	335	230	161	105	3	2
75 - 80	974	211	763	649	499	321	261	4	3
80 - 85	1 604	307	1 377	1 057	876	610	486	17	15
85 - 90	1 249	207	1 042	770	624	467	407	12	11
90 - 95	1 042	197	845	602	480	413	342	27	23
95 und mehr	252	44	208	150	126	100	80	2	2
Zusammen ...	6 628	1 553	5 075	4 202	3 185	2 360	1 834	66	56
Pflegestufe II									
unter 15	17	11	6	3	1	14	5	-	-
15 - 60	282	128	154	189	103	93	51	-	-
60 - 65	165	86	79	103	50	62	29	-	-
65 - 70	236	113	123	158	82	76	39	2	2
70 - 75	362	168	194	240	132	121	61	1	1
75 - 80	644	225	419	432	291	209	127	3	1
80 - 85	970	282	688	688	486	276	199	6	3
85 - 90	715	190	525	448	328	261	192	6	5
90 - 95	741	140	601	487	399	247	196	7	6
95 und mehr	282	49	233	168	138	111	93	3	2
Zusammen ...	4 414	1 392	3 022	2 916	2 010	1 470	992	28	20
Pflegestufe III									
unter 15	16	11	5	8	3	8	2	-	-
15 - 60	189	91	98	120	67	69	31	-	-
60 - 65	60	34	26	34	16	26	10	-	-
65 - 70	75	34	41	46	26	29	15	-	-
70 - 75	109	60	49	75	34	34	15	-	-
75 - 80	148	55	93	101	61	47	32	-	-
80 - 85	191	54	137	122	89	68	47	1	1
85 - 90	150	36	114	97	77	53	37	-	-
90 - 95	155	27	128	97	84	56	42	2	2
95 und mehr	67	10	57	33	28	34	29	-	-
Zusammen ...	1 160	412	748	733	485	424	260	3	3
dar.: Pflegestufe III (Hörtefille)									
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	27	15	12	20	9	7	3	-	-
60 - 65	2	2	-	1	-	1	-	-	-
65 - 70	3	2	1	2	-	1	1	-	-
70 - 75	1	1	-	-	-	1	-	-	-
75 - 80	1	-	1	1	1	-	-	-	-
80 - 85	1	-	1	1	1	-	-	-	-
85 - 90	2	2	-	2	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	37	22	15	27	11	10	4	-	-

Noch: 2. Ambulante Pflegedienste in Hamburg

2.2 Personal in Hamburg nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Insgesamt						
Insgesamt						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	1 268	79	1 024	34	77	54
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	268	21	221	21	2	3
Krankenschwester, Krankenpfleger	1 978	358	1 394	54	83	89
Krankenpflegehelfer/in	355	2	307	28	9	9
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	110	27	71	4	4	4
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	28	-	21	5	1	1
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	-	2	-	1	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	10	-	4	1	2	3
Ergotherapeut/in	8	-	5	2	-	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	202	-	161	20	14	7
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	78	3	29	6	23	17
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	78	-	64	12	1	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	30	9	12	2	5	2
sonstiger pflegerischer Beruf	788	2	622	140	13	11
Fachhauswirtschaftler/in für Ältere Menschen	9	-	5	4	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	88	-	21	66	1	-
sonstiger Berufsabschluss	1 657	9	758	601	230	59
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 046	-	521	413	21	91
Insgesamt ...	8 004	510	5 242	1 413	487	352
Männlich						
staatlich anerkannter Altenpfleger	290	13	235	5	29	8
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	47	8	35	3	-	1
Krankenpfleger	374	83	249	8	19	15
Krankenpflegehelfer	64	-	53	9	2	-
Kinderkrankenpfleger	9	4	4	-	-	1
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	7	-	5	1	1	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	4	-	2	-	1	1
Ergotherapeut	1	-	1	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	23	-	16	3	2	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	24	-	5	2	8	9
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	3	-	3	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	14	3	5	1	4	1
sonstiger pflegerischer Beruf	100	1	88	8	2	1
Fachhauswirtschaftler für Ältere Menschen	-	-	-	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	7	-	3	4	-	-
sonstiger Berufsabschluss	342	7	160	78	67	30
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	388	-	190	115	9	74
Zusammen ...	1 697	119	1 054	237	144	143
Weiblich						
staatlich anerkannte Altenpflegerin	978	66	789	29	48	46
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	221	13	186	18	2	2
Krankenschwester	1 604	275	1 145	46	64	74
Krankenpflegehelferin	291	2	254	19	7	9
Kinderkrankenschwester	101	23	67	4	4	3
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	21	-	16	4	-	1
Heilerziehungspflegehelferin	3	-	2	-	1	-
Heilpädagogin	6	-	2	1	1	2
Ergotherapeutin	7	-	4	2	-	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	179	-	145	17	12	5
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	54	3	24	4	15	8
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	75	-	61	12	1	1
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	16	6	7	1	1	1
sonstiger pflegerischer Beruf	688	1	534	132	11	10
Fachhauswirtschaftlerin für Ältere Menschen	9	-	5	4	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	81	-	18	62	1	-
sonstiger Berufsabschluss	1 315	2	598	523	163	29
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	658	-	331	298	12	17
Zusammen ...	6 307	391	4 188	1 176	343	209

1) Abweichungen in den Summen ergeben sich aus Rundungen.

2.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten

Lfd. Nr.	Gebiet	Pflegedienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		
			zusammen	ohne andere(n) Sozialleistungen	mit andere(n) Sozialleistungen	zusammen	ohne andere(n) Sozialleistungen	mit andere(n) Sozialleistungen
								Ins
1	Hamburg	314	307	4	303	7	-	7
2	dav. Kreisfreie Städte	314	307	4	303	7	-	7
	Kreisfreie Städte							
3	Hamburg, Freie und Hansestadt	314	307	4	303	7	-	7
4	Zusammen ...	314	307	4	303	7	-	7

dienste in Hamburg

am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Personal in Pflege- diensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Lfd. Nr.
	insgesamt	je Pflege- dienst	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		
							zusammen	darunter Härtefälle	

gesamt

8 004	12 202	39	7	36	6 628	4 414	1 160	37	1
8 004	12 202	39	7	36	6 628	4 414	1 160	37	2
8 004	12 202	39	7	36	6 628	4 414	1 160	37	3
8 004	12 202	39	7	36	6 628	4 414	1 160	37	4

3. Stationäre Einrichtungen in Hamburg

3.1 Verfügbare Plätze in Hamburg nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Verfügbare Plätze insgesamt								
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	15 264	3 024	9 110	6 676	2 434	3 130	1 297	1 833
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1 260	448	675	675	-	137	-	137
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	68	68	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	13 624	2 466	8 165	5 741	2 424	2 993	1 297	1 696
nur Kurzzeitpflege	55	42	13	13	-	-	-	-
nur Tagespflege	257	-	257	247	10	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	15 074	2 989	9 031	6 618	2 413	3 054	1 297	1 757
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1 260	448	675	675	-	137	-	137
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	68	68	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	13 455	2 431	8 107	5 704	2 403	2 917	1 297	1 620
nur Kurzzeitpflege	55	42	13	13	-	-	-	-
nur Tagespflege	236	-	236	226	10	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	51	-	21	-	21	30	-	30
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	51	-	21	-	21	30	-	30
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	139	35	58	58	-	46	-	46
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	118	35	37	37	-	46	-	46
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	21	-	21	21	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 3. Stationäre Einrichtungen in Hamburg

3.2 Personal in Hamburg nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenderm Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					
		Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Personal insgesamt							
Insgesamt							
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 747	2 645	29	5	-	57	11
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	405	401	2	2	-	-	-
Krankenschwester, Krankenpfleger	735	693	4	1	-	31	6
Krankenpflegehelfer/in	236	229	5	2	-	-	-
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	39	36	2	-	-	1	-
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	18	7	9	1	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	4	3	-	1	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	9	4	5	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	113	34	74	-	-	-	5
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	68	46	15	4	1	1	1
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	82	17	37	2	-	24	2
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	15	15	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	44	12	2	1	-	27	2
sonstiger pflegerischer Beruf	432	422	3	4	-	3	-
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	19	1	-	18	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	238	2	1	227	3	3	2
sonstiger Berufsabschluss	2 153	775	67	729	192	331	59
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	2 693	1 625	53	885	48	33	49
Insgesamt	10 051	6 967	309	1 882	244	512	137
Männlich							
staatlich anerkannter Altenpfleger	478	456	7	-	-	13	2
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	46	46	-	-	-	-	-
Krankenpfleger	104	96	-	-	-	8	-
Krankenpflegehelfer	31	31	-	-	-	-	-
Kinderkrankenpfleger	-	-	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	3	1	1	-	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer	2	2	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	4	2	2	-	-	-	-
Ergotherapeut	5	4	1	-	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	5	1	3	-	-	1	-
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	23	1	4	2	-	15	1
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	18	4	-	-	-	14	-
sonstiger pflegerischer Beruf	51	50	1	-	-	-	-
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	2	-	-	2	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	51	-	-	49	1	-	1
sonstiger Berufsabschluss	500	119	14	79	183	68	37
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	486	299	35	85	40	13	14
Zusammen	1 809	1 112	68	217	224	133	55
Weiblich							
staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 269	2 189	22	5	-	44	9
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	359	355	2	2	-	-	-
Krankenschwester	631	597	4	1	-	23	6
Krankenpflegehelferin	205	198	5	2	-	-	-
Kinderkrankenschwester	39	36	2	-	-	1	-
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	15	6	8	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	2	1	-	1	-	-	-
Heilpädagogin	5	2	3	-	-	-	-
Ergotherapeutin	108	30	73	-	-	-	5
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	63	45	12	4	1	-	1
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	59	16	33	-	-	9	1
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	15	15	-	-	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	26	8	2	1	-	13	2
sonstiger pflegerischer Beruf	381	372	2	4	-	3	-
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	17	1	-	16	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	187	2	1	178	2	3	1
sonstiger Berufsabschluss	1 653	656	53	650	9	263	22
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	2 207	1 326	18	800	8	28	35
Zusammen	8 242	5 855	241	1 665	20	379	82

1) Abweichungen in den Summen ergeben sich aus Rundungen.

3.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen

Lfd. Nr.	Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflegeheimen insgesamt	
			für vollstationäre Pflege			für teilstationäre Pflege zusammen		
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner			
					je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren			
							Ins	
1	Hamburg	174	15 001	86	9	49	263	10 051
2	dav. Kreisfreie Städte	174	15 001	86	9	49	263	10 051
	Kreisfreie Städte							
3	Hamburg, Freie und Hansestadt	174	15 001	86	9	49	263	10 051
4	Zusammen	174	15 001	86	9	49	263	10 051

Einrichtungen in Hamburg

am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Pflegebefürftige in Pflegeheimen											
insgesamt	davon in		ja Pflege- heim	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflege- stufe zuge- ordnet	Lfd. Nr.
	vollstatio- närer Dauer- pflege oder Kurzzeit- pflege	teilsta- tionärer Pflege						zu- sammen	darunter		
									Härte- fälle		
gesamt											
13 731	13 353	378	79	8	43	4 810	6 224	2 499	30	198	1
13 731	13 353	378	79	8	43	4 810	6 224	2 499	30	198	2
13 731	13 353	378	79	8	43	4 810	6 224	2 499	30	198	3
13 731	13 353	378	79	8	43	4 810	6 224	2 499	30	198	4

4. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Hamburg

4.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Hamburg am 15.12.2003 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflege- geld 2)
	insgesamt1)	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Insgesamt	41 959	12 202	13 731	13 164	189	377	1	16 026
unter 5	333	7	5	4	1	-	-	321
5 - 10	612	14	-	-	-	-	-	598
10 - 15	646	28	-	-	-	-	-	618
15 - 20	481	19	-	-	-	-	-	462
20 - 25	255	18	-	-	-	-	-	237
25 - 30	209	27	3	3	-	-	-	179
30 - 35	244	44	4	4	-	-	-	196
35 - 40	351	69	16	14	1	1	-	266
40 - 45	445	110	33	31	1	1	-	302
45 - 50	461	125	46	41	3	2	-	290
50 - 55	688	176	79	77	2	-	-	433
55 - 60	1 001	233	166	152	4	10	-	602
60 - 65	1 765	429	376	354	2	20	-	960
65 - 70	2 608	669	615	562	9	42	-	1 326
70 - 75	3 274	970	823	754	9	60	-	1 481
75 - 80	5 403	1 766	1 635	1 517	38	80	-	2 002
80 - 85	8 284	2 845	2 959	2 832	44	82	1	2 480
85 - 90	6 517	2 114	2 759	2 688	33	38	-	1 644
90 - 95	6 308	1 938	3 066	3 005	29	32	-	1 304
95 und mehr	2 074	601	1 148	1 126	13	9	-	325
Pflegestufe I	21 452	6 628	4 810	4 547	95	168	-	10 014
unter 5	126	-	2	1	1	-	-	124
5 - 10	277	4	-	-	-	-	-	273
10 - 15	288	12	-	-	-	-	-	276
15 - 20	204	4	-	-	-	-	-	200
20 - 25	92	5	-	-	-	-	-	87
25 - 30	83	8	-	-	-	-	-	75
30 - 35	111	13	-	-	-	-	-	98
35 - 40	156	26	6	5	1	-	-	124
40 - 45	205	37	7	5	1	1	-	161
45 - 50	233	52	12	11	-	1	-	169
50 - 55	371	79	24	23	1	-	-	268
55 - 60	547	126	61	57	1	3	-	360
60 - 65	934	204	143	133	1	9	-	587
65 - 70	1 377	358	204	178	4	22	-	815
70 - 75	1 758	499	294	263	4	27	-	965
75 - 80	2 957	974	575	524	21	30	-	1 408
80 - 85	4 584	1 684	1 098	1 038	25	37	-	1 802
85 - 90	3 430	1 249	1 083	966	18	19	-	1 178
90 - 95	2 968	1 042	1 066	1 037	14	15	-	860
95 und mehr	751	252	315	306	5	4	-	184
Pflegestufe II	15 414	4 414	6 224	5 991	71	161	1	4 776
unter 5	156	4	3	3	-	-	-	149
5 - 10	228	4	-	-	-	-	-	224
10 - 15	234	9	-	-	-	-	-	225
15 - 20	180	8	-	-	-	-	-	172
20 - 25	97	6	-	-	-	-	-	91
25 - 30	67	8	2	2	-	-	-	57
30 - 35	87	11	-	-	-	-	-	76
35 - 40	131	23	3	3	-	-	-	105
40 - 45	162	46	10	10	-	-	-	106
45 - 50	152	44	17	16	1	-	-	91
50 - 55	230	58	30	29	1	-	-	142
55 - 60	345	78	68	61	2	5	-	199
60 - 65	610	165	148	140	1	7	-	297
65 - 70	922	236	266	247	4	15	-	420
70 - 75	1 189	362	381	353	5	23	-	446
75 - 80	1 876	644	722	670	13	39	-	510
80 - 85	2 875	970	1 324	1 270	14	39	1	581
85 - 90	2 341	715	1 234	1 209	10	15	-	392
90 - 95	2 590	741	1 473	1 444	14	15	-	376
95 und mehr	942	282	543	534	6	3	-	117

- 1) Bei der Zahl der LeistungsempfängerInnen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern EmpfängerInnen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.
2) Ohne EmpfängerInnen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2003.

Noch: 4. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Hamburg

noch: 4.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Hamburg am 15.12.2003
nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflege- geld 2)
	insgesamt1)	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Pflegestufe III	4 895	1 160	2 499	2 452	11	36	-	1 236
unter 5	51	3	-	-	-	-	-	48
5 - 10	107	6	-	-	-	-	-	101
10 - 15	124	7	-	-	-	-	-	117
15 - 20	97	7	-	-	-	-	-	90
20 - 25	66	7	-	-	-	-	-	59
25 - 30	59	11	1	1	-	-	-	47
30 - 35	45	20	3	3	-	-	-	22
35 - 40	64	20	7	6	-	1	-	37
40 - 45	77	27	15	15	-	-	-	35
45 - 50	76	29	17	14	2	1	-	30
50 - 55	86	39	24	24	-	-	-	23
55 - 60	107	29	35	33	1	1	-	63
60 - 65	214	60	78	75	-	3	-	76
65 - 70	300	75	134	129	1	4	-	91
70 - 75	318	109	139	130	-	9	-	70
75 - 80	536	148	304	298	-	6	-	84
80 - 85	785	191	497	488	4	5	-	97
85 - 90	690	150	466	459	3	4	-	74
90 - 95	724	155	501	500	-	1	-	68
95 und mehr	369	67	278	277	-	1	-	24
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)	67	37	30	30	-	-	-	-
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	1	-	-	-	-	-	-
25 - 30	1	1	-	-	-	-	-	-
30 - 35	6	5	1	1	-	-	-	-
35 - 40	5	4	1	1	-	-	-	-
40 - 45	6	4	2	2	-	-	-	-
45 - 50	3	2	1	1	-	-	-	-
50 - 55	8	5	3	3	-	-	-	-
55 - 60	7	5	2	2	-	-	-	-
60 - 65	2	2	-	-	-	-	-	-
65 - 70	6	3	3	3	-	-	-	-
70 - 75	4	1	3	3	-	-	-	-
75 - 80	2	1	1	1	-	-	-	-
80 - 85	5	1	4	4	-	-	-	-
85 - 90	4	2	2	2	-	-	-	-
90 - 95	6	-	6	6	-	-	-	-
95 und mehr	1	-	1	1	-	-	-	-
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet ...	198	-	198	174	12	12	-	-
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	1	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	1	-	-	-	-
55 - 60	2	-	2	1	-	1	-	-
60 - 65	7	-	7	6	-	1	-	-
65 - 70	9	-	9	8	-	1	-	-
70 - 75	9	-	9	8	-	1	-	-
75 - 80	34	-	34	25	4	5	-	-
80 - 85	40	-	40	36	3	1	-	-
85 - 90	56	-	56	54	2	-	-	-
90 - 95	26	-	26	24	1	1	-	-
95 und mehr	12	-	12	9	2	1	-	-

- 1) Bei der Zahl der LeistungsempfängerInnen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern EmpfängerInnen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.
2) Ohne EmpfängerInnen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2003.

Noch: 4. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Hamburg

4.2 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflege- geld 1)
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
				zusammen	dar. voll- stationäre Dauerpflege	
Hamburg	41 959	24	12 202	13 731	13 164	16 026
dav. Kreisfreie Städte	41 959	24	12 202	13 731	13 164	16 026
Kreisfreie Städte						
Hamburg, Freie und Hansestadt	41 959	24	12 202	13 731	13 164	16 026
Zusammen	41 959	24	12 202	13 731	13 164	16 026

1) Stichtag: 31.12.2003. Ohne EmpfängerInnen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

5. Ambulante Pflegedienste in Schleswig-Holstein

5.1 Pflegebedürftige in Schleswig-Holstein nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung					
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt									
unter 15	104	56	48	19	8	85	40	-	-
15 - 60	822	389	433	332	169	472	252	18	12
60 - 65	441	215	226	165	88	263	133	13	5
65 - 70	821	378	443	327	178	470	254	24	11
70 - 75	1 161	490	671	464	259	665	397	32	15
75 - 80	2 174	671	1 503	878	595	1 224	856	72	52
80 - 85	3 585	918	2 667	1 356	1 020	2 142	1 581	87	66
85 - 90	2 637	616	2 021	945	720	1 624	1 253	68	48
90 - 95	2 349	472	1 877	889	708	1 397	1 121	63	48
95 und mehr	658	120	538	224	183	420	346	14	9
Insgesamt ...	14 752	4 325	10 427	5 599	3 928	8 762	6 233	391	266
Pflegestufe I									
unter 15	36	19	17	4	1	32	16	-	-
15 - 60	281	139	142	100	52	178	88	3	2
60 - 65	193	90	103	72	42	117	59	4	2
65 - 70	397	174	223	156	87	231	129	10	7
70 - 75	569	198	371	212	136	343	227	14	8
75 - 80	1 193	297	896	454	337	688	521	51	38
80 - 85	2 157	425	1 732	790	631	1 321	1 062	46	39
85 - 90	1 611	317	1 294	578	462	989	796	44	36
90 - 95	1 304	230	1 074	469	384	803	666	32	24
95 und mehr	308	53	255	120	95	184	158	4	2
Zusammen ...	8 049	1 942	6 107	2 955	2 227	4 886	3 722	208	158
Pflegestufe II									
unter 15	34	21	13	5	1	29	12	-	-
15 - 60	283	125	158	115	63	159	89	9	6
60 - 65	168	75	93	60	33	101	57	7	3
65 - 70	308	144	164	121	65	178	95	9	4
70 - 75	434	208	226	170	84	251	136	13	6
75 - 80	738	261	477	323	212	399	254	16	11
80 - 85	1 148	379	769	451	316	666	433	31	20
85 - 90	826	237	589	288	202	520	379	18	8
90 - 95	844	204	640	350	267	470	355	24	18
95 und mehr	260	47	213	80	69	172	138	8	6
Zusammen ...	5 043	1 701	3 342	1 963	1 312	2 945	1 948	135	82
Pflegestufe III									
unter 15	34	16	18	10	6	24	12	-	-
15 - 60	258	125	133	117	54	135	75	6	4
60 - 65	80	50	30	33	13	45	17	2	-
65 - 70	116	60	56	50	26	61	30	5	-
70 - 75	158	84	74	82	39	71	34	5	1
75 - 80	243	113	130	101	46	137	81	5	3
80 - 85	280	114	166	115	73	155	86	10	7
85 - 90	200	62	138	79	56	115	78	6	4
90 - 95	201	38	163	70	57	124	100	7	6
95 und mehr	90	20	70	24	19	64	50	2	1
Zusammen ...	1 660	682	978	681	389	931	563	48	26
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)									
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	29	13	16	20	11	9	5	-	-
60 - 65	6	5	1	1	-	4	1	1	-
65 - 70	6	4	2	4	-	2	2	-	-
70 - 75	4	2	2	2	1	2	1	-	-
75 - 80	2	1	1	-	-	2	1	-	-
80 - 85	3	2	1	2	-	1	1	-	-
85 - 90	2	-	2	1	1	1	1	-	-
90 - 95	2	1	1	1	-	1	1	-	-
95 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	54	28	26	31	13	22	13	1	-

Noch: 5. Ambulante Pflegedienste in Schleswig-Holstein

5.2 Personal in Schleswig-Holstein nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Insgesamt						
Insgesamt						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	851	74	669	5	21	82
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	224	4	197	14	3	6
Krankenschwester, Krankenpfleger	1 861	310	1 266	10	67	208
Krankenpflegehelfer/in	428	2	365	42	1	10
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	150	22	103	1	2	22
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	11	1	8	1	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	2	-	-	1	-	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	5	-	3	1	-	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	103	1	74	10	13	5
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	29	3	10	4	8	4
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	70	-	57	11	-	2
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	2	-	1	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	16	9	3	-	2	2
sonstiger pflegerischer Beruf	1 659	2	1 377	267	6	7
Fachhauswirtschaftler/in für Ältere Menschen	16	-	7	9	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	85	-	10	64	-	3
sonstiger Berufsabschluss	1 072	1	516	235	241	79
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	372	1	224	70	5	72
Insgesamt ...	6 948	430	4 898	745	371	504
Männlich						
staatlich anerkannter Altenpfleger	118	14	90	1	7	6
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	19	-	18	-	1	-
Krankenpfleger	193	50	101	-	25	17
Krankenpflegehelfer	22	-	19	2	-	1
Kinderkrankenpfleger	1	-	1	-	-	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	3	1	1	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer	1	-	-	-	-	1
Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut	1	-	1	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	8	-	3	-	3	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	7	-	1	-	6	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	4	-	4	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	1	-	-	-	1	-
sonstiger pflegerischer Beruf	45	1	28	13	1	2
Fachhauswirtschaftler für Ältere Menschen	1	-	1	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	1	-	-	1	-	-
sonstiger Berufsabschluss	132	1	35	13	42	41
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	131	-	57	18	1	55
Zusammen ...	689	67	360	48	89	125
Weiblich						
staatlich anerkannte Altenpflegerin	733	60	579	4	14	76
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	205	4	179	14	2	6
Krankenschwester	1 668	260	1 165	10	42	191
Krankenpflegehelferin	398	2	346	40	1	9
Kinderkrankenschwester	149	22	102	1	2	22
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	8	-	7	1	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	1	-	-	1	-	-
Heilpädagogin	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	4	-	2	1	-	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	95	1	71	10	10	3
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	22	3	9	4	2	4
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	66	-	53	11	-	2
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	15	9	3	-	1	2
sonstiger pflegerischer Beruf	1 614	1	1 349	254	5	5
Fachhauswirtschaftlerin für Ältere Menschen	15	-	6	9	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	84	-	18	63	-	3
sonstiger Berufsabschluss	940	-	481	222	199	38
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	241	1	167	52	4	17
Zusammen ...	6 259	363	4 538	697	282	379

1) Abweichungen in den Summen ergeben sich aus Rundungen.

5.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten

Lfd. Nr.	Gebiet	Pflagedienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen			Ins
			zusammen	ohne andere(n) Sozialleistungen	mit	zusammen	ohne andere(n) Sozialleistungen	mit	
1	Schleswig-Holstein	354	329	1	328	25	1	24	
2	dav. Kreisfreie Städte	74	65	-	65	9	-	9	
3	Landkreise	280	264	1	263	16	1	15	
	Kreisfreie Städte								
4	Flensburg, Stadt	10	9	-	9	1	-	1	
5	Kiel, Landeshauptstadt	32	26	-	26	6	-	6	
6	Lübeck, Hansestadt	23	22	-	22	1	-	1	
7	Neumünster, Stadt	9	8	-	8	1	-	1	
8	Zusammen ...	74	65	-	65	9	-	9	
	Landkreise								
9	Dithmarschen	14	13	1	12	1	-	1	
10	Herzogtum Lauenburg	34	32	-	32	2	-	2	
11	Nordfriesland	26	23	-	23	3	-	3	
12	Ostholstein	29	29	-	29	-	-	-	
13	Pinneberg	37	37	-	37	-	-	-	
14	Plön	12	12	-	12	-	-	-	
15	Rendsburg-Eckernförde	30	23	-	23	7	1	6	
16	Schleswig-Flensburg	21	20	-	20	1	-	1	
17	Segeberg	30	29	-	29	1	-	1	
18	Steinburg	18	18	-	18	-	-	-	
19	Stormarn	29	28	-	28	1	-	1	
20	Zusammen ...	280	264	1	263	16	1	15	

dienste in Schleswig-Holstein

am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Personal in Pflege- diensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Lfd. Nr.	
	insgesamt	je Pflege- dienst	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III			
							zusammen	darunter		
								Härtefälle		
gesamt										
6 948	14 752	42	5	26	8 049	5 043	1 660	54	1	
1 830	3 701	50	6	29	2 133	1 219	349	20	2	
5 118	11 051	39	5	25	5 916	3 824	1 311	34	3	
344	648	65	8	38	404	213	31	1	4	
820	1 412	44	6	31	808	455	149	11	5	
490	1 169	51	5	24	645	393	131	7	6	
176	472	52	6	30	276	158	38	1	7	
1 830	3 701	50	6	29	2 133	1 219	349	20	8	
284	582	42	4	20	328	190	64	-	9	
609	1 266	37	7	34	610	460	196	5	10	
336	768	30	5	22	418	260	90	2	11	
461	1 151	40	6	24	610	378	163	4	12	
662	1 228	33	4	21	676	427	125	8	13	
322	748	62	6	28	404	259	85	3	14	
605	1 223	41	4	23	658	435	130	4	15	
607	1 118	53	6	29	646	353	119	3	16	
485	1 049	35	4	23	582	345	122	1	17	
269	619	34	5	23	295	253	71	-	18	
478	1 299	45	6	28	689	464	146	4	19	
5 118	11 051	39	5	25	5 916	3 824	1 311	34	20	

6. Stationäre Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein

6.1 Verfügbare Plätze in Schleswig-Holstein nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Verfügbare Plätze insgesamt								
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	32 777	18 804	11 406	9 637	1 769	2 567	1 868	699
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	813	277	448	225	223	88	88	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	8 128	5 529	2 360	2 240	120	239	239	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	876	291	585	419	166	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	16	-	16	16	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	22 720	12 593	7 887	6 627	1 260	2 240	1 541	699
nur Kurzzeitpflege	12	-	12	12	-	-	-	-
nur Tagespflege	212	114	98	98	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	29 261	17 421	9 914	8 276	1 638	1 926	1 868	58
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	813	277	448	225	223	88	88	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	7 786	5 214	2 333	2 213	120	239	239	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	771	186	585	419	166	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	16	-	16	16	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	19 671	11 650	6 422	5 293	1 129	1 599	1 541	58
nur Kurzzeitpflege	12	-	12	12	-	-	-	-
nur Tagespflege	192	94	98	98	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	647	337	237	127	110	73	-	73
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	96	69	27	27	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	551	268	210	100	110	73	-	73
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	2 869	1 046	1 255	1 234	21	568	-	568
Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	246	246	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	105	105	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2 498	675	1 255	1 234	21	568	-	568
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	20	20	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 6. Stationäre Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein

6.2 Personal in Schleswig-Holstein nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					
		Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Insgesamt							
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	4 999	4 820	47	7	1	117	7
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	654	646	5	1	-	2	-
Krankenschwester, Krankenpfleger	2 210	2 093	15	5	1	90	6
Krankenpflegehelfer/in	1 072	1 049	14	5	1	2	1
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	120	115	4	1	-	2	-
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	92	62	23	4	1	2	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	6	6	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	15	9	6	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	208	49	148	-	-	2	9
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	214	129	26	30	7	20	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	185	43	67	1	3	66	5
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	24	22	1	1	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	6	5	1	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	53	16	3	-	-	29	5
sonstiger pflegerischer Beruf	2 071	1 998	30	31	2	8	2
Fachhauswirtschaftler/in für Ältere Menschen	90	8	2	78	-	1	1
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	1 113	38	4	1 051	10	8	2
sonstiger Berufsabschluss	5 546	1 653	237	1 997	594	862	203
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	4 472	2 459	85	1 772	61	45	50
Insgesamt ...	23 150	15 218	718	4 984	681	1 256	293
Männlich							
staatlich anerkannter Altenpfleger	848	804	6	2	-	34	1
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	84	84	-	-	-	-	-
Krankenpfleger	336	305	2	-	1	27	1
Krankenpflegehelfer	144	140	2	-	1	1	-
Kinderkrankenpfleger	5	4	1	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	20	16	1	-	1	2	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	5	3	2	-	-	-	-
Ergotherapeut	28	10	15	-	-	-	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	36	18	3	4	6	5	-
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	55	8	14	-	2	29	2
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	18	3	1	-	-	12	2
sonstiger pflegerischer Beruf	182	174	2	2	1	2	1
Fachhauswirtschaftler für Ältere Menschen	6	1	-	5	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	128	4	-	117	6	1	-
sonstiger Berufsabschluss	1 240	211	41	150	550	205	83
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	641	453	25	74	51	13	25
Zusammen ...	3 776	2 238	115	354	620	331	118
Weiblich							
staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 151	4 016	41	5	-	83	6
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	570	562	5	1	-	2	-
Krankenschwester	1 874	1 788	13	5	-	63	5
Krankenpflegehelferin	928	909	12	5	-	1	1
Kinderkrankenschwester	115	109	3	1	-	2	-
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	72	46	22	4	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	6	6	-	-	-	-	-
Heilpädagogin	10	6	4	-	-	-	-
Ergotherapeutin	180	39	133	-	-	2	6
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt- lichen Heilberufe	178	111	23	26	1	15	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	130	35	53	1	1	37	3
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	24	22	1	1	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	6	5	1	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	35	13	2	-	-	17	3
sonstiger pflegerischer Beruf	1 889	1 824	28	29	1	6	1
Fachhauswirtschaftlerin für Ältere Menschen	84	7	2	73	-	1	1
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss ..	985	34	4	934	4	7	2
sonstiger Berufsabschluss	4 306	1 442	196	1 847	44	657	120
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	3 831	2 006	60	1 698	10	32	25
Zusammen ...	19 374	12 980	603	4 630	61	925	175

1) Abweichungen in den Summen ergeben sich aus Rundungen.

6.3 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen

Lfd. Nr.	Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflegeheimen insgesamt
			für vollstationäre Pflege				für teilstationäre Pflege zusammen	
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren		
Ins								
1	Schleswig-Holstein	545	32 339	59	11	62	438	23 150
2	dav. Kreisfreie Städte	85	6 410	75	11	56	100	4 707
3	Landkreise	460	25 929	56	12	64	338	18 443
Kreisfreie Städte								
4	Flensburg, Stadt	13	912	70	11	58	-	589
5	Kiel, Landeshauptstadt	27	1 505	56	6	38	99	1 267
6	Lübeck, Hansestadt	33	2 904	88	14	66	1	2 086
7	Neumünster, Stadt	12	1 089	91	14	72	-	765
8	Zusammen	85	6 410	75	11	56	100	4 707
Landkreise								
9	Dithmarschen	24	1 417	59	10	52	18	1 095
10	Herzogtum Lauenburg	50	2 270	45	12	67	35	1 683
11	Nordfriesland	32	1 453	45	9	46	21	1 038
12	Ostholstein	43	2 783	65	14	64	15	1 880
13	Pinneberg	45	3 098	69	10	59	53	1 887
14	Plön	19	1 040	55	8	42	58	858
15	Rendsburg-Eckernförde	59	3 023	51	11	63	92	2 217
16	Schleswig-Flensburg	52	2 523	49	13	70	10	1 855
17	Segeberg	59	3 803	64	15	93	3	2 685
18	Steinburg	33	1 675	51	12	68	25	1 126
19	Stormarn	44	2 844	65	13	70	8	2 119
20	Zusammen	460	25 929	56	12	64	338	18 443

einrichtungen in Schleswig-Holstein
am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Pflegebedürftige in Pflegeheimen											Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		ja Pflege- heim	ja 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren ja 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflege- stufe zuge- ordnet	
	vollstatio- närer Dauer- pflege oder Kurzzeit- pflege	teilsta- tionärer Pflege						zu- sammen	darunter Härte- fälle		
gesamt											
28 341	27 966	375	52	10	49	10 304	11 447	6 048	128	542	1
5 963	5 840	123	70	10	49	2 238	2 335	1 289	36	101	2
22 378	22 126	252	49	10	49	8 066	9 112	4 759	92	441	3
810	810	-	62	9	50	323	344	135	1	8	4
1 485	1 363	122	55	6	35	561	631	287	4	6	5
2 783	2 702	1	82	13	58	958	1 012	676	29	57	6
965	965	-	80	12	57	396	348	191	2	30	7
5 963	5 840	123	70	10	49	2 238	2 335	1 289	36	101	8
1 201	1 198	3	50	9	42	411	491	253	1	46	9
2 064	2 043	21	41	11	54	644	829	541	29	50	10
1 259	1 241	18	39	8	38	461	543	213	-	42	11
2 403	2 390	13	56	12	46	853	889	624	20	37	12
2 622	2 586	36	58	9	46	971	1 104	520	11	27	13
1 060	1 012	48	56	8	41	347	463	233	-	17	14
2 673	2 603	70	45	10	52	1 029	1 090	524	13	30	15
2 102	2 102	-	40	11	49	775	932	361	2	34	16
2 989	2 989	-	51	12	61	1 134	1 194	586	10	75	17
1 423	1 398	25	43	10	51	523	547	320	2	33	18
2 582	2 564	18	59	12	56	918	1 030	584	4	50	19
22 378	22 126	252	49	10	49	8 066	9 112	4 759	92	441	20

7. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Schleswig-Holstein

7.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Schleswig-Holstein am 15.12.2003 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflege- geld 2)
	insgesamt)	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Nachtpflege	
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege		
Insgesamt								
Insgesamt	74 264	14 752	28 341	27 675	291	375	-	31 171
unter 5	552	19	17	13	3	1	-	516
5 - 10	1 144	43	2	2	-	-	-	1 099
10 - 15	1 128	42	1	1	-	-	-	1 085
15 - 20	830	31	12	12	-	-	-	787
20 - 25	588	36	30	28	1	1	-	522
25 - 30	456	21	43	43	-	-	-	392
30 - 35	590	39	64	63	1	-	-	487
35 - 40	827	65	141	140	1	-	-	621
40 - 45	1 042	98	225	219	4	2	-	719
45 - 50	1 035	128	315	314	-	1	-	592
50 - 55	1 359	162	424	412	2	10	-	773
55 - 60	1 735	242	485	470	6	9	-	1 008
60 - 65	3 417	441	1 088	1 059	8	21	-	1 888
65 - 70	4 875	821	1 489	1 441	11	37	-	2 565
70 - 75	5 884	1 161	1 850	1 768	24	58	-	2 873
75 - 80	9 176	2 174	3 196	3 102	41	53	-	3 886
80 - 85	14 744	3 585	6 161	6 001	77	83	-	4 998
85 - 90	11 334	2 637	5 459	5 348	55	56	-	3 238
90 - 95	10 339	2 349	5 416	5 338	42	36	-	2 574
95 und mehr	3 209	658	1 923	1 901	15	7	-	628
Pflegestufe I								
unter 5	37 224	8 049	10 304	10 030	121	153	-	18 871
5 - 10	291	8	9	6	2	1	-	274
10 - 15	577	15	1	1	-	-	-	561
15 - 20	490	13	-	-	-	-	-	477
20 - 25	301	12	-	-	-	-	-	289
25 - 30	186	6	5	4	-	1	-	175
30 - 35	164	5	15	15	-	-	-	144
35 - 40	228	10	8	8	-	-	-	210
40 - 45	347	17	33	33	-	-	-	297
45 - 50	449	36	59	59	-	-	-	354
50 - 55	479	49	99	99	-	-	-	331
55 - 60	652	45	184	178	1	5	-	423
60 - 65	840	101	188	180	4	4	-	551
65 - 70	1 751	193	461	450	3	8	-	1 097
70 - 75	2 592	397	619	600	8	11	-	1 576
75 - 80	3 059	569	671	645	9	17	-	1 819
80 - 85	5 016	1 193	1 213	1 168	18	27	-	2 610
85 - 90	7 997	2 157	2 299	2 237	26	36	-	3 541
90 - 95	5 862	1 611	2 065	2 014	26	25	-	2 186
95 und mehr	4 779	1 304	1 833	1 800	18	15	-	1 642
	1 164	308	542	533	6	3	-	314
Pflegestufe II								
unter 5	25 998	5 043	11 447	11 153	126	168	-	9 508
5 - 10	198	7	6	5	1	-	-	185
10 - 15	385	17	-	-	-	-	-	368
15 - 20	362	10	-	-	-	-	-	352
20 - 25	299	9	1	1	-	-	-	289
25 - 30	215	19	3	3	-	-	-	193
30 - 35	157	3	7	7	-	-	-	147
35 - 40	189	7	20	20	-	-	-	162
40 - 45	269	23	38	37	1	-	-	208
45 - 50	355	30	65	61	2	2	-	260
50 - 55	346	39	104	104	-	-	-	203
55 - 60	434	65	114	113	-	1	-	255
60 - 65	606	88	159	154	1	4	-	359
65 - 70	1 170	168	354	341	3	10	-	648
70 - 75	1 656	308	517	499	3	15	-	831
75 - 80	2 039	434	724	685	8	31	-	881
80 - 85	3 039	738	1 268	1 252	17	19	-	1 033
85 - 90	4 989	1 148	2 591	2 511	42	38	-	1 250
90 - 95	3 961	826	2 249	2 198	24	27	-	886
95 und mehr	3 959	844	2 359	2 324	18	17	-	756
	1 370	260	868	858	6	4	-	242

- 1) Bei der Zahl der LeistungsempfängerInnen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern EmpfängerInnen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.
 2) Ohne EmpfängerInnen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2003.

Noch: 7. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Schleswig-Holstein

noch: 7.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen in Schleswig-Holstein am 15.12.2003
nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflege- geld 2)
	insgesamt1)	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Insgesamt								
Pflegestufe III	10 500	1 660	6 048	5 967	30	51	-	2 792
unter 5	63	4	2	2	-	-	-	57
5 - 10	182	11	1	1	-	-	-	170
10 - 15	276	19	1	1	-	-	-	256
15 - 20	230	10	11	11	-	-	-	209
20 - 25	186	11	21	21	-	-	-	154
25 - 30	134	13	20	20	-	-	-	101
30 - 35	172	22	35	34	1	-	-	115
35 - 40	209	25	68	68	-	-	-	116
40 - 45	236	32	99	97	2	-	-	105
45 - 50	201	40	103	102	-	1	-	58
50 - 55	258	52	111	107	1	3	-	95
55 - 60	272	53	121	120	-	1	-	98
60 - 65	446	80	223	218	2	3	-	143
65 - 70	579	116	305	295	-	10	-	158
70 - 75	731	158	400	385	5	10	-	173
75 - 80	1 045	243	639	629	4	6	-	163
80 - 85	1 657	280	1 170	1 155	6	9	-	207
85 - 90	1 434	200	1 068	1 061	3	4	-	166
90 - 95	1 528	201	1 151	1 144	3	4	-	176
95 und mehr	661	90	499	496	3	-	-	72
dar.: Pflegestufe III								
(Härtefälle)	182	54	128	128	-	-	-	-
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	4	1	3	3	-	-	-	-
25 - 30	5	3	2	2	-	-	-	-
30 - 35	7	4	3	3	-	-	-	-
35 - 40	19	5	14	14	-	-	-	-
40 - 45	9	1	8	8	-	-	-	-
45 - 50	19	4	15	15	-	-	-	-
50 - 55	12	3	9	9	-	-	-	-
55 - 60	15	8	7	7	-	-	-	-
60 - 65	17	6	11	11	-	-	-	-
65 - 70	13	6	7	7	-	-	-	-
70 - 75	14	4	10	10	-	-	-	-
75 - 80	12	2	10	10	-	-	-	-
80 - 85	13	3	10	10	-	-	-	-
85 - 90	13	2	11	11	-	-	-	-
90 - 95	7	2	5	5	-	-	-	-
95 und mehr	3	-	3	3	-	-	-	-
Bisher noch keiner								
Pflegestufe zugeordnet ...	542	-	542	525	14	3	-	-
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	1	-	1	-	-	-
25 - 30	1	-	1	1	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1	-	-	-	-
35 - 40	2	-	2	2	-	-	-	-
40 - 45	2	-	2	2	-	-	-	-
45 - 50	9	-	9	9	-	-	-	-
50 - 55	15	-	15	14	-	1	-	-
55 - 60	17	-	17	16	1	-	-	-
60 - 65	50	-	50	50	-	-	-	-
65 - 70	48	-	48	47	-	1	-	-
70 - 75	55	-	55	53	2	-	-	-
75 - 80	76	-	76	73	2	1	-	-
80 - 85	101	-	101	98	3	-	-	-
85 - 90	77	-	77	75	2	-	-	-
90 - 95	73	-	73	70	3	-	-	-
95 und mehr	14	-	14	14	-	-	-	-

- 1) Bei der Zahl der LeistungsempfängerInnen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern EmpfängerInnen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.
2) Ohne EmpfängerInnen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2003.

Noch: 7. Leistungsempfänger/innen insgesamt in Schleswig-Holstein

7.2 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflege- geld 1)
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
				zusammen	dar. voll- stationäre Dauerpflege	
Schleswig-Holstein	74 264	26	14 752	28 341	27 675	31 171
dav. Kreisfreie Städte	17 055	28	3 701	5 963	5 758	7 391
Landkreise	57 209	26	11 051	22 378	21 917	23 780
Kreisfreie Städte						
Flensburg, Stadt	2 356	28	648	810	795	898
Kiel, Landeshauptstadt	5 604	24	1 412	1 485	1 316	2 707
Lübeck, Hansestadt	6 689	31	1 169	2 703	2 689	2 817
Neumünster, Stadt	2 406	30	472	965	958	969
Zusammen ...	17 055	28	3 701	5 963	5 758	7 391
Landkreise						
Dithmarschen	3 409	25	582	1 201	1 184	1 626
Herzogtum Lauenburg	5 662	31	1 266	2 064	2 022	2 332
Nordfriesland	3 405	20	768	1 259	1 213	1 378
Ostholstein	6 403	31	1 151	2 403	2 375	2 849
Pinneberg	6 288	21	1 228	2 622	2 563	2 438
Plön	3 576	26	748	1 060	992	1 768
Rendsburg-Eckernförde	6 980	26	1 223	2 673	2 568	3 084
Schleswig-Flensburg	5 125	26	1 118	2 102	2 081	1 905
Segeberg	6 447	25	1 049	2 989	2 976	2 409
Steinburg	3 747	27	619	1 423	1 387	1 705
Stormarn	6 167	28	1 299	2 582	2 556	2 286
Zusammen ...	57 209	26	11 051	22 378	21 917	23 780

1) Stichtag: 31.12.2003. Ohne EmpfängerInnen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.